Hamburg

# Größtes Erdgas-BHKW Norddeutschlands

**[18.09.2013] Die Freie und Hansestadt Hamburg wird grüner. Das Unternehmen E.ON Hanse Wärme will Anfang 2014 mit dem Bau eines neuen Blockheizkraftwerks beginnen. Hersteller GE Jenbacher liefert dazu das nötige Equipment.**

Das Unternehmen E.ON Hanse Wärme plant derzeit den Bau eines neuen Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Gasmotor für die Freie und Hansestadt Hamburg. Laut eigenen Angaben handelt es sich dabei um die größte Anlage dieser Art im norddeutschen Raum. Rund 6,8 Millionen Euro investiert E.ON Hanse in die Anlage, mit der künftig im Osten Hamburgs Strom für über 21.500 Haushalte produziert werden soll. „Blockheizkraftwerke spielen für die Energiewende eine zentrale Rolle, denn sie gewinnen Energie effizient und dezentral“, sagt Udo Bottländer, Personalvorstand der E.ON Hanse. „Mit dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Umsetzung solcher innovativer Projekte setzt die E.ON Hanse Gruppe einen wichtigen Baustein der Energiewende in der Metropolregion Hamburg in die Praxis um.“ Wie das Unternehmen mitteilt, liefert der Gasmotor mit einer elektrischen Leistung von über 9.500 Kilowatt rund 76 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Diese werden durch mehr als 80 Millionen Kilowattstunden Wärme ergänzt. Sie sollen in das bestehende Wärmenetz eingespeist werden und die angeschlossenen Haushalte versorgen. Wie in anderen Anlagen auch setzt E.ON Hanse dabei auf eine Kooperation mit Hersteller GE Jenbacher. Das Herzstück des BHKW wird der derzeit größte Gasmotor des Unternehmens, der J920 FleXtra. In der Zehn-Megawatt-Motorenklasse erreicht der J920 FleXtra laut Hersteller einen Spitzenwert im elektrischen Wirkungsgrad von knapp 49 Prozent. Im Kraft-Wärme-Kopplung-Einsatz soll ein Gesamtwirkungsgrad von deutlich über 90 Prozent erreicht werden. Die Installation des BHKW soll im März 2014 beginnen.

(ma)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, E.ON, Energieeffizienz, Freie und Hansestadt Hamburg, GE Jenbacher